

Vom Lehrplan 21 zu den Aufgaben im Sprachenunterricht

Marlies Keller, PH Zürich
ZLV Fachtagung
5. Juni 2013

Programm

- **Lernzielorientierung ⇔ Kompetenzorientierung im Lehrplan 21**
Was ist neu?
- **Lehrplan 21: Kompetenzbereiche Schulsprache und Fremdsprachen**
Was ist neu?
- **Aufgabenkultur und Kompetenzorientierung**
Wie sehen Aufgabenstellungen aus?
- **Fragen und Diskussion**

Lernzielorientierung ↔ Kompetenzorientierung im Lehrplan 21

- ❖ **Kompetenzen sind facettenreich:** Fähigkeiten, Fertigkeiten, Wissen, Bereitschaften, Haltungen und Einstellungen.
- ❖ **Lernziele** beziehen sich auf einen bestimmten Lernstoff, auf Inhalte.
- ❖ **Kompetenzen** nehmen die Perspektive der Schülerinnen und Schüler auf, beschreiben, was diese am Ende eines Zyklus können sollen.
- ❖ **Kompetenzen** sind in Kompetenzstufen dargestellt. Kompetenzen bauen aufeinander auf.
- ❖ **Kompetenzen** zeigen sich in Anwendungssituationen, beim Handeln in Aufgabenstellungen.

Lehrplan 21: Kompetenzbereiche Schulsprache und Fremdsprachen

Ein gemeinsames Team
für Schulsprache und
Fremdsprachen



Gleiche Kompetenzbereiche in Schulsprache und Fremdsprachen

Kompetenzbereiche	Schulsprache	Fremdsprachen
Hören	Sprachhandlungen Grundfertigkeiten Reflexion / Ästhetik / Strategien	Sprachhandlungen Sprachliche Mittel Strategien Ästhetische Erfahrungen
Lesen		
Sprechen		
Schreiben		
Sprache(n) im Fokus	Verfahren und Proben Sprache erforschen und vergleichen (Grammatik, Rechtschreibung etc.) Sprach	Bewusstheit für sprachliche Vielfalt (Wortschatz, Aussprachen, Grammatik etc.) Sprachlernreflexion (Lernen lernen)
Literatur im Fokus	Literarische Texte (Wissen und Reflexion über Texte und Autoren, Texte aus anderen Kulturen)	
Kulturen im Fokus		Haltungen, Kenntnisse, Handlungen

Wörter.....

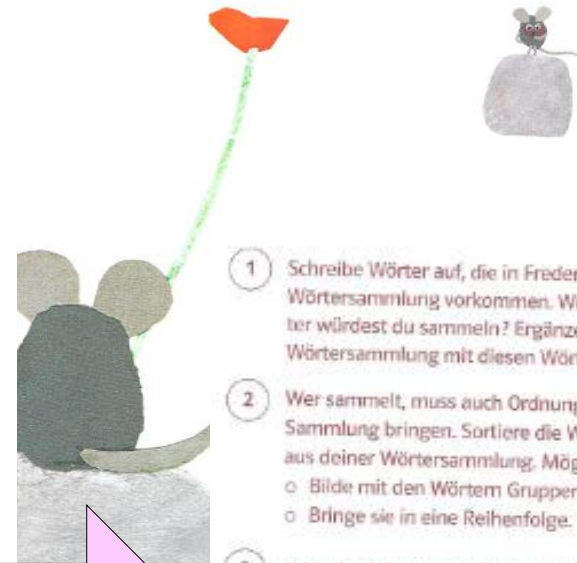
Wörter sortieren

Du kennst verschiedene Möglichkeiten, Wörter zu sortieren.

Lernziel für SuS

Frederick sammelt Wörter

Weil es Winter wird, bekommen die Feldmäuse, Körner, Nüsse, Weizen und Stroh zu sammeln. Alle Mäuse arbeiten Tag und Nacht, alle – ausser Frederick.
«Träumst du, Frederick?», fragten sie vorwurfsvoll.
«Aber nein», sagte er, «ich sammle Wörter.
Es gibt viele lange Wintertage, und dann wissen wir nicht mehr, worüber wir sprechen sollen.»



Wortschatztechnik
Vorarbeit, um Texte zu schreiben

- 1 Schreibe Wörter auf, die in Fredericks Wörtersammlung vorkommen. Welche Wörter würdest du sammeln? Ergänze Fredericks Wörtersammlung mit diesen Wörtern.
- 2 Wer sammelt, muss auch Ordnung in seine Sammlung bringen. Sortiere die Wörter aus deiner Wörtersammlung; Möglichkeiten:
 - o Bilde mit den Wörtern Gruppen.
 - o Bringe sie in eine Reihenfolge.
- 3 Notiere genau, worauf du bei deinen Sortier-Vorschlägen achtest. Vergleiche eure Lösungen in Vierergruppen.
- 4 Frederick zeigt, was man mit gesammelten Wörtern auch noch machen kann. Schreib wie er mit Wörtern aus deiner Sammlung ein Gedicht oder einen kurzen Text.

Wörter.....

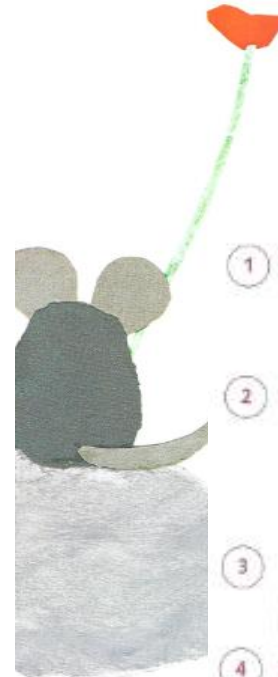
Wörter sortieren

Du kennst verschiedene Möglichkeiten, Wörter zu sortieren.

Frederick sammelt Wörter

Weil es Winter wird, beginnen die Feldmäuse, Körner, Nüsse, Weizen und Stroh zu sammeln. Alle Mäuse arbeiten Tag und Nacht, alle – ausser Frederick. «Träumst du, Frederick?», fragten sie vorwurfsvoll. «Aber nein», sagte er, «ich sammle Wörter. Es gibt viele lange Wintertage, und dann wissen wir nicht mehr, worüber wir sprechen sollen.»

Die Sprachstarken 4 (2007)



- 1 Schreibe Wörter auf, die in Fredericks Wörtersammlung vorkommen. Welche Wörter würdest du sammeln? Ergänze Fredericks Wörtersammlung mit diesen Wörtern.
- 2 Wer sammelt, muss auch Ordnung in seine Sammlung bringen. Sortiere die Wörter aus deiner Wörtersammlung. Möglichkeiten:
 - o Bilde mit den Wörtern Gruppen.
 - o Bringe sie in eine Reihenfolge.
- 3 Notiere genau, worauf du bei deinen Sortier-Vorschlägen achtest. Vergleiche eure Lösungen in Vierergruppen.
- 4 Frederick zeigt, was man mit gesammelten Wörtern auch noch machen kann. Schreib wie er mit Wörtern aus deiner Sammlung ein Gedicht oder einen kurzen Text.

Unit 3



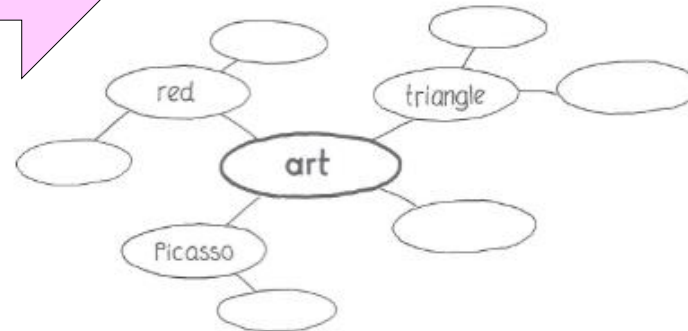
3 Can you think of more words that belong to the topic art? Pages 18 and 19 in your Pupil's Book can help you.



LEARNING TO LEARN

Lernstrategie: Cluster eignen sich, um Begriffe und Gedanken festzuhalten. Mit Clustern kannst du auch Ideen für Texte sammeln und dir neue Wörter besser merken. Gute Cluster entstehen dann, wenn in einer kleinen Gruppe ohne zu sprechen gemeinsam Begriffe zu einem Thema notiert werden.

Wortschatztechnik
Vorarbeit, um Texte zu schreiben



Young World 2 (2006)

Unit 3

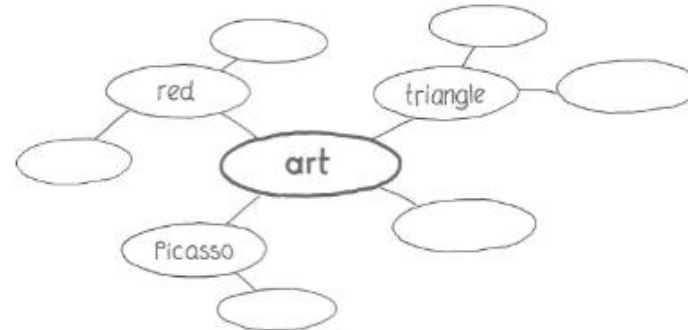


3 Can you think of more words that belong to the topic art? Pages 18 and 19 in your Pupil's Book can help you.



LEARNING TO LEARN


Lernstrategie: Cluster eignen sich, um Begriffe und Gedanken festzuhalten. Mit Clustern kannst du auch Ideen für Texte sammeln und dir neue Wörter besser merken. Gute Cluster entstehen dann, wenn in einer kleinen Gruppe ohne zu sprechen gemeinsam Begriffe zu einem Thema notiert werden.



Young World 2 (2006)

Eine Aufgabe aus dem Französischunterricht

Mille feuilles (2012)
magazine 4.2
Vivre sa passion



Tâche

Mon reportage

Du erstellst eine Reportage über dich und deine *passion*. Du schreibst dazu Texte, klebst Fotos auf, illustrierst mit Skizzen und Zeichnungen. Danach stellst du deine Reportage vor.

Kombinierte Fertigkeiten

- Ecris tes textes sur des cartes.
- Colle des images et les textes sur une affiche.
- Prépare ta présentation – en français!
- Présente ton reportage à un groupe d'élèves.

Präsentation, Kooperation

Was ist deine *passion*? Was machst du gerne, mit Interesse und mit Einsatz?

- Choisis le thème de ton reportage.
- Ecris un brouillon aux pages 40 et 41.

un brouillon
ein Entwurf 

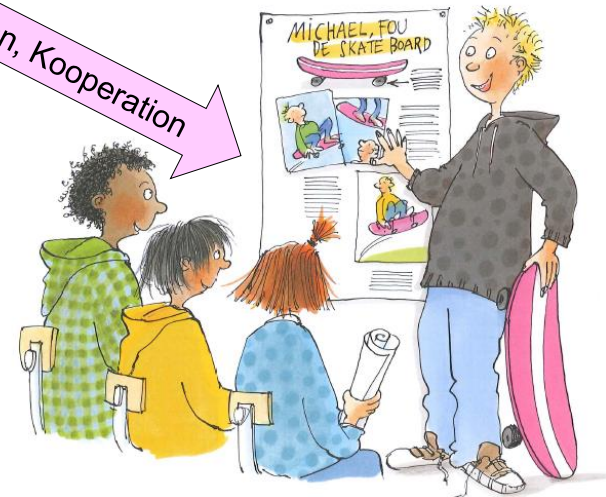
Strategien

Gerüst als Hilfe

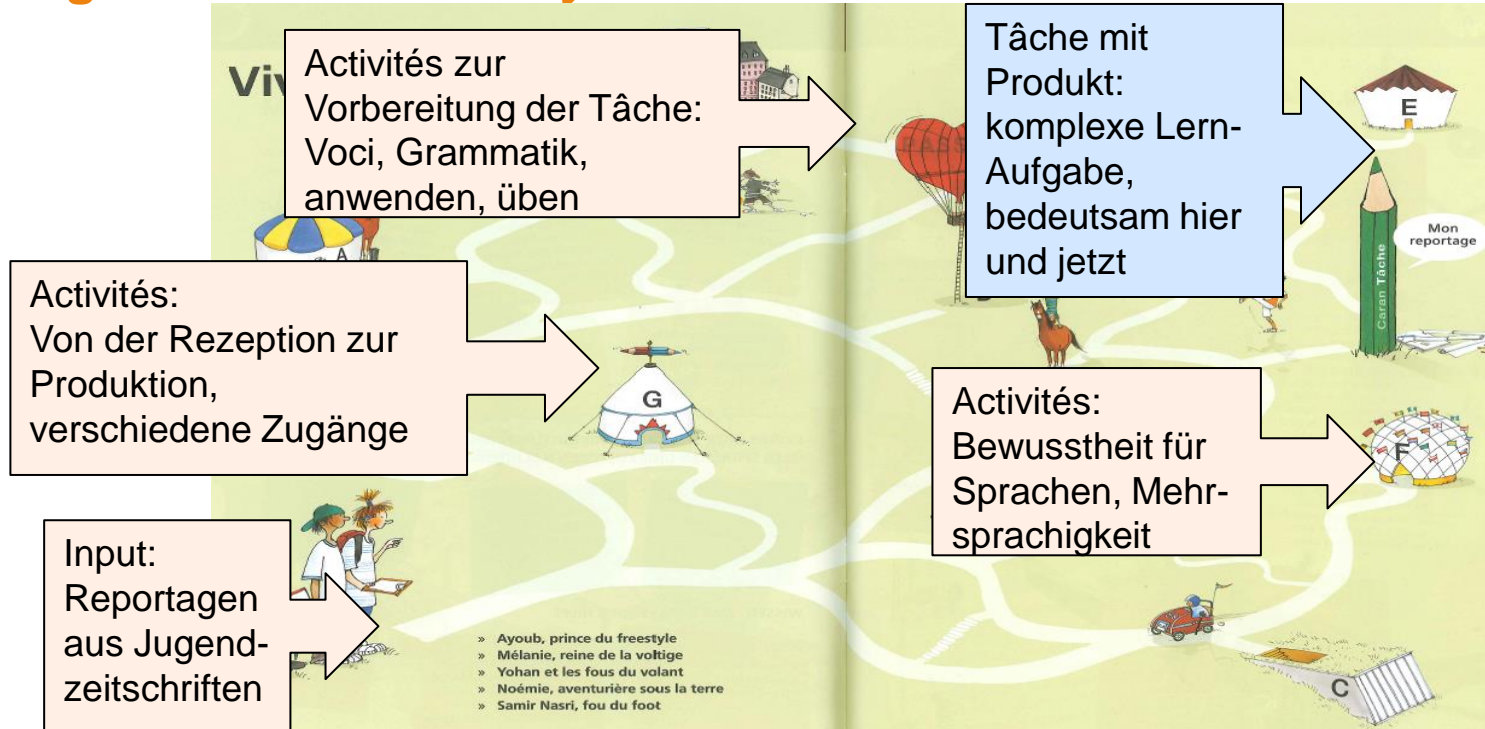
W-Frage
Stelle Fragen: *Wann?*, *Wo?*, *Wer?*, *Was?* Mit wem? *Woher?* und *Wann?*. Das kann dir helfen, den Text zu verstehen oder Schreiben eines Textes helfen.

Wörterbuch
Schau Wörter im Wörterbuch nach.

Titel
Achte auf den Titel eines Textes. Er kann dir schon viel über den Inhalt verraten.



Aufgabenkultur : Lernzyklus



Witziger, unerwarteter Abschluss der den thematischen Inhalt der Unité wieder aufnimmt.

Journal de bord
Bilan (Selbsteinschätzung, elektronische Selbstevaluation mit individueller Auswertung)
Dokumentation der Tâche.

Authentischer Input
(Texte)
Aus der Alltagswelt
der Schülerinnen und
Schüler

Tâche

Komplexe Schlussaufgabe mit einem Produkt (Output):
Kombinierte Anwendung der kommunikativen Kompetenzen, qualitativ binnendifferenzierend.

Abholen des Vorwissens
Einstimmung ins Thema
Lernziele (6 Kompetenzbereiche des LP 21)

Von der Rezeption zur Produktion
Entschlüsselung des Inputs (Rezeption)
Aufbau der kommunikativen Kompetenzen im Hinblick auf die Bewältigung der Tâche. Erarbeitung des Wortschatzes und der Grammatik, gezielte Nutzung von Lernstrategien .
Sprachenvergleichende Aktivitäten, **qualitativ und quantitativ binnendifferenzierende Aktivitäten.**

Fragen und Diskussion

